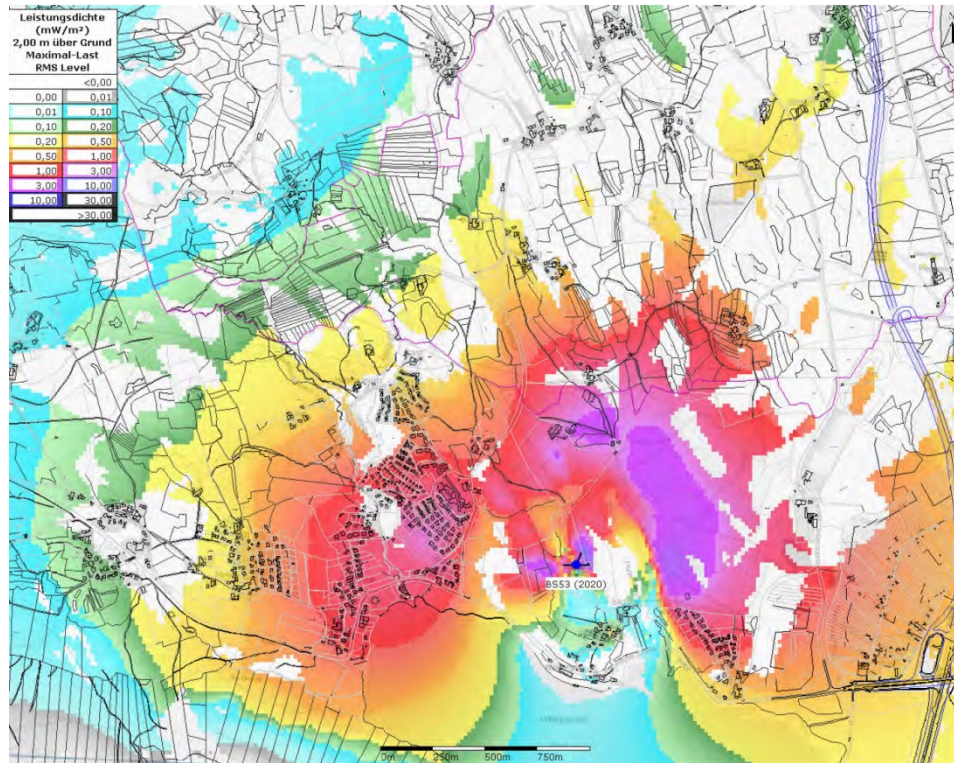


Verantwortungsvoller Mobilfunkausbau in Weißensee

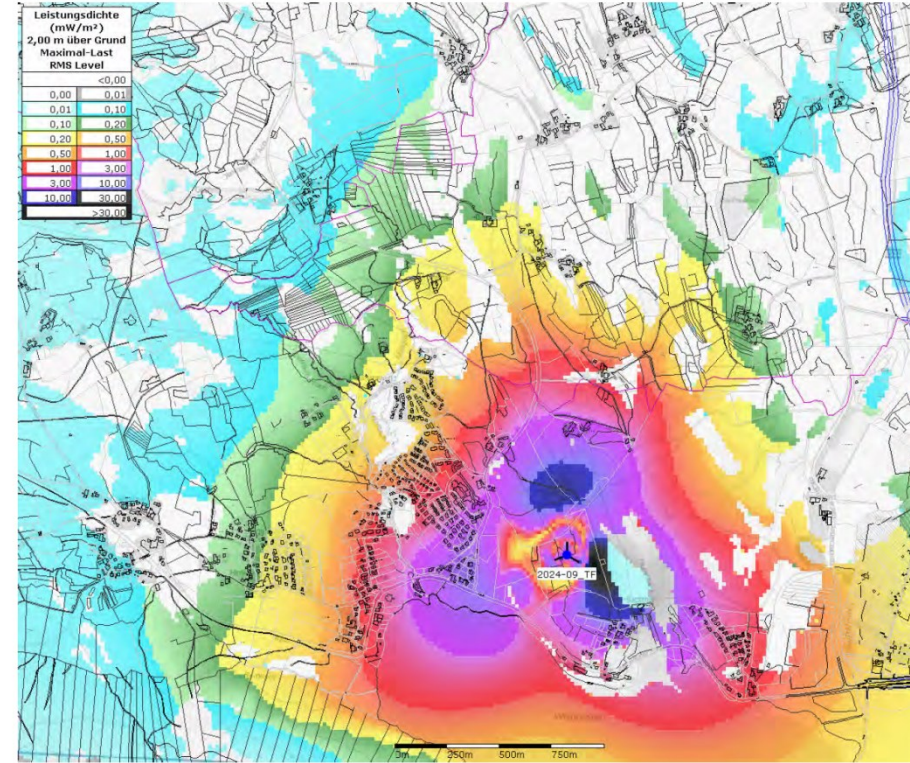
- Oktober 2024: **Moratorium wurde einstimmig vom Stadtrat beschlossen**
- Gesprächsrunde mit Stadtverwaltung und Verein NaWo am 23. Oktober 2024: Auf Anregung/Initiative der Stadtverwaltung wird beschlossen: **Verein NaWo vergibt Auftrag und finanziert Alternativstandortgutachten beim EMF-Institut Dr. Nießen**
- Bauausschuss 03.12.2024: **Einstimmig wurde kommunales Einvernehmen zum Bauantrag nicht erteilt**
- **Januar 2025: Voruntersuchung zur Alternativstandortsuche für Füssen-Weißensee des EMF-Institut Dr. Nießen:**

Die Ergebnisse der Voruntersuchung bestätigen, dass kein zusätzlicher Standort **erforderlich** ist. Unabhängig davon hat eine Prüfung der topographischen Situation gezeigt, dass es im Vergleich zum PLAN-Standort 2024-09_TF **aussichtsreiche Alternativen** gibt, die **den Vorsorgegedanken besser berücksichtigen und funktechnisch geeignet sind.**
- **29.4.2025: Zurückstellungsantrag liegt dem Stadtrat zur Abstimmung vor**
- *9.6.2025 Genehmigungsfiktion: Durch Nichthandeln der Stadt (Beschluss der Zurückstellungsantrags am 29.4.2025) würde der geplante Sendemast automatisch genehmigt.*

BESTAND - Aktueller Telefónica Hochspa.-Mast



PLAN - Geplanter Telefónica - Mast



Aus dem Vergleich der beiden Karten geht hervor, dass der neu geplante Mobilfunkstandort erheblich höhere Immissionen für die umliegende Besiedlung als der vorhandene Standort erzeugen wird.